

## MoTMo (Mobility Transition Model)

**Kurzbeschreibung:** Das Agentenmodell MoTMo (Mobility Transition Model) wird für Fragestellungen bezüglich Maßnahmen zur Förderung von Elektromobilität, räumliche explizite Szenarien zur E-Mobilität und Synergien zwischen EE-Ausbau und Mobilitätswende eingesetzt.

Systemwissen	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor- kopplung	Digitali- sierung	Inter- nationales
Orientierungs- wissen	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
Trans- formations- wissen	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
Sektorale Abdeckung	Gesamtwirtschaft (Volkswirtschaft)								
	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
	Haushalte								
	GHD & Industrie								
Grundlegende Charakteristika	Ziel: Erkundung/ Exploration	Methodik: Agentenmodell	räuml. Unter- suchungs- gebiet: Deutschland	mathem. Ansatz: Dynamisch	räuml. Auflösung: > 20 Knoten	zeitl. Betrachtungs- horizont: n.a.	zeitl. Auflösung: stündlich, Typ- Tage	Modellierungs- ansatz: Hybrid	Verhalten/ Akteure: explizit berücksichtigt
weitere Modell- eigenschaften	Bedarf Strom: endogen, wenig detailliert modelliert	Bedarf Raum- wärme: nicht berücksichtigt	Bedarf Prozess- wärme: nicht berücksichtigt	Verkehrs- leistung: nicht berücksichtigt	Infrastruktur Verkehr: exogen vorgegeben	Infrastruktur Wasserstoff: nicht berücksichtigt	Wärmenetze: nicht berücksichtigt		
	Gasnetze: nicht berücksichtigt	Strom- speicher & DSM: nicht berücksichtigt	Übertragungs- netz Strom: nicht berücksichtigt	Verteilnetz Strom: nicht berücksichtigt	Investitionen Strom- erzeugung: nicht berücksichtigt	Investitionen Wärme: nicht berücksichtigt	Entwicklung Fahrzeugflotte: endogen, detailliert modelliert		

Literatur: -

**Besondere Hinweise:** Daten überwiegend öffentlich zugänglich  
**Modellierungssprache:** Phyton

**Ansprechpartner:** Jahel Mielke, Andreas Geiges, Gesine Steudle  
**Institution:** GCF

**System-, Orientierungs- oder Transformationswissen kann mit Modell generiert werden:**

	trifft voll zu
	trifft teilweise zu
	trifft gar nicht zu

**Sektor kann mit Modell wie folgt untersucht werden:**

	kann detailliert untersucht werden
	kann grob untersucht werden
	kann gar nicht untersucht werden